

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 17.06.2024
im Sitzungssaal des Rathauses Lindorf (Zähringer Straße 3)

Beginn: 19:02 Uhr Ende: 19:41 Uhr

§§ 16 – 20 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Albrecht Ellwanger

Ortschaftsrat Burkhardt Horr

Ortschaftsrätin Ursula Neroladakis

Ortschaftsrat Klaus Pesl

Ortschaftsrat Thomas Wachsmann

ab 19:06 Uhr, vor Beschlußfassung § 18 ö

Entschuldigt

Ortschaftsrat Dr. Julian Feinauer

aus privaten Gründen verhindert

Ortschaftsrätin Christine Forkl-Kruschina

aus privaten Gründen verhindert

Ortschaftsrätin Birgit Zimmermann

aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Frau Hanna Müller (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Frau Gizem Yegen (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Schriftführer/in

Frau Karina Unseld (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

-

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 06.05.2024 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

§ 18

ORLI 17.06.2024
ORLI/2024/001

**Anpassung der Benutzungs- und Gebührenordnung
für die Benutzung des öffentlichen Backhauses
in Lindorf**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zu den Änderungen in der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung des öffentlichen Backhauses in Kirchheim unter Teck entsprechend der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage ORLI/2024/001.

§ 19
Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,
Dettingen unter Teck und Notzingen
- erneuter Feststellungsbeschluss

ORLI 17.06.2024
GA/2024/004

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

Beim Gemeinderat wird beantragt, beim Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zu beantragen:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Prüfung der während der 2. erneuten öffentlichen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum Flächennutzungsplan vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 30.12.2022 / 13.02.2023 / 10.08.2023 / 11.10.2023 / 22.01.2024 / 10.05.2024.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 14.02.2023 / 10.08.2023 / 11.10.2023 / 22.01.2024 / 10.05.2024.
4. Zustimmung zum Umweltbericht vom 01.03.2022 in Verbindung mit den Gebietssteckbriefen.
5. Der erneute Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen und Teck und Notzingen wird gefasst. Die Verwaltung wird damit beauftragt die Genehmigung bei der höheren Raumordnungsbehörde zu beantragen.

**Zentrale Antragsstellung für Zuwendungen und
Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 3
(Bildung, Sport, Kultur und Soziales)
für das Haushaltsjahr 2025**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 7

OR Pesl (LBL) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung (Beschluss Nr.1) nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Zustimmung zum Antrag des Bürgervereins Lindorf zur Durchführung eines Figurentheaters in Höhe von 500,00 Euro für das Jahr 2025 (Kostenstelle: 13205300 Sachkonto: 43180000).

OV Dr. Forkl (LBL) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung (Beschluss Nr.2) nicht teil und setzt sich zu den Besuchern. Er übergibt die Sitzungsleitung für Beschluss Nr. 2 an OR Pesl (LBL).

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Zustimmung zum Antrag des Musikvereins Lindorf zur Durchführung eines Probewochenendes in Höhe von 2.000,00 Euro für das Jahr 2025 (Kostenstelle 13205200 und Sachkonto 43180000).

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- ORLI,
350
1. Verkehrsbericht
- ORin Neroladakis (LBL) fragt nach, wann mit dem Verkehrsleitbericht zu rechnen sei.
- OV Dr. Forkl (LBL) antwortet, dass aufgrund der noch nicht in Betrieb genommenen Blitzanlage der Verkehrsbericht noch nicht erstellt wurde.
- ORLI,
350
2. Verkehr in der Zähringer Straße
- ORin Neroladakis (LBL) merkt an, dass in der Zähringer Straße keine Geschwindigkeit kontrolliert werde. Es gebe eine hohe Gefahrenlage, da keine Geschwindigkeiten eingehalten werden.
- ORLI,
220
3. Radwege
- OR Wachsmann (LBL) regt an, dass man sich überlegen müsse, wie man Radwege und Querungen übersichtlich gestalte. Er schlägt vor, dass man es ähnlich der Regelung an der Ötlinger Straße handhabe. Dies sei eine gute Lösung, die auch für andere unübersichtliche Stellen eingerichtet werden könnte.
- OV Dr. Forkl (LBL) sagt zu, dass er dies in der Verkehrskommission vorbringen werde.
- ORLI,
240,
243
4. Straße von Hahnweide zu B313 nach Unwetter
- OR Pesl (LBL) weist darauf hin, dass der Weg zwar frisch gerichtet sei aber nach den starken Regenfällen zu viel Schotter für Radfahrer angeschwemmt wurde. Der Weg müsse abgewalzt werden.
- OV Dr. Forkl (LBL) teilt mit, dass er das mit dem Sachgebiet Tiefbau klären werde.
- ORLI,
240
5. Gerätschaften für Hausmeister des Bürgerhauses
- OR Pesl (LBL) erläutert, dass der Hausmeister zur Pflege der Grünanlagen des Bürgerhauses Gerätschaften benötige.
- OR Wachsmann (LBL) fragt nach, ob die Pflege zu den Aufgaben des Hausmeisters gehöre.
- OR Pesl (LBL) erkundigt sich, ob Fremdfirmen dies übernehmen könnten und in welchen Intervallen es geschehen solle.
- OV Dr. Forkl (LBL) sagt zu, dass er abklären werde, was Aufgabe des Hausmeisters in diesem Bereich sei und in Abstimmung mit dem Sachgebiet Grünflächen regeln werde, welche Aufgaben vom Sachgebiet zentral übernommen werden. Danach können man gegebenenfalls benötigte

Gerätschaften beschaffen.

ORLI 6. Hochwasserbegehung

OR Pesl (LBL) berichtet von der Hochwasserbegehung am vorletzten Freitag. Es habe eine große Bürgerbeteiligung gegeben. Trotz des Regens in den Tagen zuvor gab es keinen Ausnahmezustand. Die Maßnahmen haben gegriffen. Allerdings müsse der Lindorfer Ortschaftsrat weiter mit dem Netzwerk Hochwasserschutz zusammenarbeiten um stetig Schwachstellen auszumerzen.

Gez.
Unsel